

Inhalt

Vorwort	7
1. Der Senat der Königszeit und der frühen Republik – Eine Einführung	15
1.1 Der Senat der römischen Frühzeit als Gegenstand der Untersuchung – Forschungskontroversen und Anlage der Studie . .	17
1.2 Der römische Senat der mittleren Republik	20
1.3 Der römische Senat von der Königszeit bis zur mittleren Republik – Quellengrundlage und methodische Überlegungen	24
1.4 Der römische Senat in der althistorischen Forschung	27
1.5 Die Entwicklung des Senats von der Königszeit bis zur mittleren Republik – Der Gegenstand der Untersuchung	35
2. Der Ausgangspunkt der Studie – Die <i>lex Ovinia</i>	37
2.1 Die <i>lex Ovinia</i> als Wendepunkt in der Geschichte des frühen Senats	37
2.2 Die <i>lex Ovinia</i> und der Senat der römischen Frühzeit – Alte Thesen und neue Interpretationsansätze	45
2.3 Grundkonzepte und Aufbau der Studie	49
3. Die Formierung des Senats in der römischen Frühzeit	53
3.1 Der Senat und die Curien – Die Formierung des Senats im Spiegel der literarischen Überlieferung	55
3.2 <i>gentes</i> , Curien, Tribus – Die Gesellschaftsstrukturen im frühen Rom zwischen archäologischem Befund und literarischer Überlieferung . .	64
3.2.1 Die frühitalischen Gesellschaftsstrukturen im archäologischen Befund	65
3.2.2 Die Entstehung von staatlichen Organisationsstrukturen im Spiegel der literarischen Überlieferung	70
3.2.3 Von machtvollen Familienverbänden zur ersten Verfestigung von staatlichen Organisationsformen – Die Formierung der römischen Gesellschaft in der Königszeit	78
3.3 Die Formierung des Senats im Kontext der frührömischen Gesellschaftsstrukturen	83
3.4 Senatsergänzungen in der Königszeit – <i>gentes maiores</i> und <i>gentes minores</i>	89
3.5 Bilanz: Die Ursprünge des Senats als Versammlung der <i>patres</i> im Kontext der allmählichen Formierung des römischen Stadtstaates . .	93

4. Der Senat und die Könige – <i>interregnum</i> und <i>auctoritas patrum</i>	95
4.1 <i>interregnum</i> und <i>auctoritas patrum</i> in der literarischen Überlieferung	96
4.2 Die Rolle des Senats während eines <i>interregnum</i>	104
4.3 Die <i>auctoritas patrum</i>	113
4.4 Die Rolle des Senats bei der Vertreibung des Tarquinius Superbus	118
4.5 Bilanz: Machtstellung und Einfluss der <i>patres</i> in der Königszeit	125
5. Der Senat der frühen Republik bis zur <i>lex Hortensia</i>	127
5.1 Die Entwicklung der Obermagistratur und die Entstehung des Dualismus von Patriziern und Plebeien in den ersten Jahrzehnten der Republik	128
5.2 <i>patres (et) conscripti</i> – Veränderungen in der Zusammensetzung des Senats seit dem Beginn der Republik	141
5.3 Die <i>leges Liciniae Sextiae</i> und die Zusammensetzung des Senats in der Mitte des 4. Jhdts. v. Chr.	150
5.4 Die rechtliche Gleichstellung der Plebs bis zur <i>lex Hortensia</i>	155
5.5 Bilanz: Der Wandel der römischen Senatsaristokratie von den Anfängen der Republik bis zur <i>lex Hortensia</i>	165
6. Die <i>lex Ovinia</i> – Gesellschaftliche Hintergründe und politische Intentionen	167
6.1 Die Verortung der <i>lex Ovinia</i> im Gesamtkontext der politischen Entwicklungen des 4. Jhdts. v. Chr.	169
6.2 Die Datierung der <i>lex Ovinia</i>	183
6.3 Die Folgen der <i>lex Ovinia</i> für die weitere Entwicklung des römischen Senats	192
6.4 Neue Kriterien für die Aufnahme in den Senat – Die Auswirkungen der <i>lex Ovinia</i> auf die Zusammensetzung des Senats im Spiegel der Senatsergänzungen am Ende des 3. Jhdts. v. Chr.	198
6.4.1 Die außerordentliche Senatsergänzung durch den Dictator M. Fabius Buteo nach der Schlacht von Cannae im Jahr 216 v. Chr.	199
6.4.2 Die Grundsatzdiskussionen um den Rechtsanspruch eines <i>flamen dialis</i> auf Aufnahme in den Senat	205
6.4.3 Die Auswirkungen der <i>lex Ovinia</i> auf die Nachwahl von Senatoren	209
6.5 Bilanz: Die Bedeutung der <i>lex Ovinia</i> für die Geschichte des römischen Senats	210

7. Vom Patriciersonat zum zentralen Ratsgremium der Nobilität – Die Geschichte des Senats von der römischen Frühzeit bis zur mittleren Republik	213
Literaturverzeichnis	219
Register	231